MUSIK UND THEATER

Winterthurer Musikfestwochen

Im Herbst 1976 fanden in Winterthur die ersten Musikfestwochen statt. Seitdem gab es mit Ausnahme des Jahres 2020 (Corona-Pandemie) kein Jahr ohne das Musikfestival. Es gehört mittlerweile zu den kulturellen Grossereignissen der Stadt und ist als Open-Air-Festival inmitten der Altstadt schweizweit einzigartig.

GRÜNDUNGSDATUM
1976

Winterthurer Musikfestwochen, Konzert in der Steinberggasse, 1980er-Jahre
Foto: winbib, Wolfgang Sträuli (Signatur FotSch_007-043)

Idee und erste «Musikfestwochen» 1976

Idee und erste «Musikfestwochen» 1976 Die Idee der Winterthurer Musikfestwochen stammt von den damals jungen Winterthurern Markus Hodel und Daniel Schlatter. Sie vermissten in ihrer Heimatstadt die Akzeptanz für Rock- und Popmusik. Mit den ersten Winterthurer Musikfestwochen im Spätherbst 1976 wollten sie die Winterthurer Musikszene einem breiten Publikum vorstellen. Der Name «Winterthurer Musikfestwochen» war ironisch gemeint und bezog sich auf die elitären Luzerner Musikfestwochen. Mit dem Zusatz «1.» war von Anfang an klar: Eine zweite und dritte Musikfestwoche sollten folgen.

Altstadt-Open-Air Festival seit 1978

Während die ersten zwei Winterthurer Musikfestwochen grösstenteils nicht im Freien, sondern im Musiklokal Africana an der Neustadtgasse und an verschiedenen anderen Orten wie im Peterhanskeller, im Volkshaus oder im Restaurant Salmen an der Marktgasse stattfanden, erfolgte 1978 die Premiere im Freien, bzw. erstmals in der Steinberggasse und auf dem Kirchplatz. «Riesige Open-Air Konzerte mitten in einer malerischen Altstadt – das gab's bis heute noch nirgendwo in der Schweiz!» verkündete das Programmheft der 3. Winterthurer Musikfestwochen stolz. Auch sonst sparte man nicht mit Superlativen: «Ein einzigartiger Kulturplausch» sei es, das «Winterthurer Kulturereignis des Jahres», mit Höhepunkten wie der «heissesten Rocknacht, die Winterthur je erlebt hat» oder dem Auftritt der «besten Folkband Englands».

Mit wenigen Ausnahmen fanden die Winterthurer Musikfestwochen seit 1978 stets in der Altstadt statt, insbesondere in der Steinberggasse (Hauptbühne) und auf dem Kirchplatz (Gastrobereich und kleine Bühne). Ausnahmen waren die Jahre 1981 bis 1983, als die Hauptbühne und das Festzelt auf dem Vorplatz des Kunstmuseums an der Museumstrasse standen, und das Jahr 2021, als das Festival aufgrund der Corona-Pandemie dezentral in verschiedenen Winterthurer Pärken durchgeführt werden musste.

Grosskonzerte und Gratisprogramm – ein Konzept, das sich bewährt

Die Zukunft der ersten Winterthurer Musikfestwochen war unsicher und stellte vor allem ein finanzielles Risiko dar. Die zweiten Winterthurer Musikfestwochen führten zu einem Verlust von 16'000 Franken und brachten den Verein fast in den Konkurs. Ein neues Konzept war notwendig. Neu sollten die Musikfestwochen eine Mischung aus bezahlten Grosskonzerten mit überregionaler Ausstrahlung und einem kostenlosen, vielseitigen Rahmenprogramm sein, konzentriert auf wenige Spielorte in der Altstadt. Dieses Konzept hat sich bis heute bewährt.

«Die Präsentation von internationalen Newcomer:innen und die Förderung von Schweizer Musik (national, regional, Nachwuchs) sind unsere grössten Kompetenzen. Mit einem bunten Rahmenprogramm und kreativen Plattformen erschliessen wir weitere Zielgruppen und integrieren andere Kultursparten in unser Festival», heisst es im Leitbild der Winterthurer Musikfestwochen bis heute (Stand 2022).

Ein Verein als Trägerschaft, wenige Stellenprozente und ganz viel Ehrenamt

Fast so alt wie die Musikfestwochen selbst ist ihre Trägerschaft. Der Verein Winterthurer Musikfestwochen wurde 1977 gegründet, um die «jährliche Durchführung der Winterthurer Musikfestwochen» zu gewährleisten. Der Verein ist nicht gewinnorientiert und zählte 2022 rund 300 Mitglieder. Die Organisation des Festivals liegt in der Verantwortung einer professionellen Geschäftsstelle und eines ehrenamtlichen Organisationskomitees. Jedes Jahr kommen über 1000 freiwillige Helfende hinzu (Stand 2022).

Benutzte und weiterführende Literatur

Links

- Website: Musikfestwochen
- Wikipedia: Winterthurer Musikfestwochen

Bibliografie

- Musikfestwochen
    - 15., 1990 ff.: Winterthurer Jahrbuch 1991 ff., von Cornelia Bachmann, m.Abb. Kurswechsel: Winterthurer Arbeiterzeitung 1992/40. - Landbote 1992/48. 1992, mit Moondog+Stadtorchester: Landbote 1992/185, 200. - Winterthurer Arbeiterzeitung 1992/200. - Stadtanzeiger 1992/34. - Landbote Freizeit 1992, 29. 8. [Winterthurer Dok. 1992/14] Interview Stephan Eicher. Streit, Privatgeschäft; neues Konzept: Landbote 1993/20, 29. -Tages-Anzeiger 193/29. - Winterthurer Arbeiterzeitung 1993/29. - Weinländer Zeitung 1993/41. Neue Leitung: Landbote 1995/68, 71, 143. - Winterthurer Arbeiterzeitung 1995/71, 143. - Stadtanzeiger 1995/13. 20., 1995. Winterthurer Arbeiterzeitung 1995/195. - Landbote 1995/96. - NZZ 1995/210 S.28. - 20 Jahre: Winterthurer Woche 1995/34 m.Abb. - Lärm: Landbote 1995/222. - 1996. Auf Technikumsplatz: Landbote 1996/43. - Winterthurer Arbeiterzeitung 1996/68, 116. - Kulturspiegel 1996/26 Reinfall. - Klangbilder, Ausstellung: Winterthurer Dok 1996/28 m.Abb. Geschichte: Winterthurer Jahrbuch 1996 Vom Stiefkind..., von Thomas Oehninger, m.Abb. Vorstand, Rücktritt: Winterthurer Arbeiterzeitung 1997/11. Neues Konzept: Winterthurer Arbeiterzeitung 1997/15. Defizit: Winterthurer Arbeiterzeitung 1997/61. Kritik am Vorstand: Landbote 1997/71. - Winterthurer Arbeiterzeitung 1997/60 1Abb. 1997: Landbote 1997/114, 160 keine grossen Konzerte, 168. - Tages-Anzeiger 1997/161. - Winterthurer Arbeiterzeitung 1997/114. Zukunft: Landbote 1997/200. - Winterthurer Arbeiterzeitung 1997/131, 173. 1998: Winterthurer Woche 1998/4. - Winterthurer Arbeiterzeitung 1998/18. - Landbote 1998/40, 49 Sanierungskonzept. Zukunft: Winterthurer Woche 1998/12, 19, 33. Entlastung Anwohner: Landbote 1999/14, 35. 1999: Tages-Anzeiger 1999/124, 206 erfolgreich, 1Abb. [Winterthurer Dok. 1999/36]. - Stadtblatt 1999/35. - Weinländer Zeitung 1999/96 Eröffnung. Stadtalk mitKarin Landolt: Landbote 1999/244. Kunsthappening: NZZ 1999/299 S. 40. Projekt: Landbote 2000/64 Sponsoring, 68. - Tages-Anzeiger 2000/64 Budget. Neuanfang: Landbote 2000/72. - Tages-Anzeiger 2000/72, 73. - Winterthurer Woche 2000/11 Begehbare Installation Steinberggasse, m.Abb. Schulden: Anträge, Anfragen und Interpellationen des Grossen Gemeinderates Winterthur 2000/31. Konzept 2001: Landbote 2000/281, 2001/43, 204. - Tages-Anzeiger 2001/43 , 203 m.Abb. [Winterthurer Dok.2001/21]. 2002. Winterthurer Tag: Landbote 2002/201 1Abb. Schuldensanierung: NZZ 2003/40 S. 45. Nicht mehr am Albanifest: Landbote 2003/41. 003. In: Landbote 2003/184--30 Jahre: Landbote 2005/190 1Abb. - Tages-Anzeiger 2005/190 1Abb. - Spots 2005/34. -

Landbote 2005/193 Kulturpreis m.Abb., 200 Wintinight, Rockvereinigung, 1Abb, 201 1Abb., 257 Kulturpreis an Präsident Pascal Mettler, Interview, 1Abb.- Stadtanzeiger 2005/34 Markus Hodel, 1Abb. - 30. Wintrethurer Musikfestwochen 19. August - 4. September 2005 : [Programm]. 55 S. : Ill. [Winterthurer Dok.2005/48]. 2006: Landbote 2006/205 m.Abb. - NZZ 2006/194 S. 48 Suche nach idealem Konzept, von Andrea Hohendahl. Manager Pascal Mettler: Landbote 2007/193 von Katharina Baumann, 1Abb. 2008: Landbote 2008/134 m.Abb. , 191 Interview Claudio Zahnd, 1Abb. 197 Winti-Night. Rücktritt Präsident Pascal Mettler: Landbote 2009/68 1Abb. 2009: Landbote 2009/187 Interview Jane Wakefield, 1Abb. Winterthurer Band Seebass gewinnt Band it: Landbote 2009/194. Neue Präsidentin Franziska Grob: Landbote 2010/49 Interview, 1Abb., 190 Festival-Konzept, Interview Franziska Grob, 1Abb.

- Musikfestwochen
    - 15., 1990 ff.: Winterthurer Jahrbuch 1991 ff., von Cornelia Bachmann, m.Abb. Kurswechsel: Winterthurer Arbeiterzeitung 1992/40. - Landbote 1992/48. 1992, mit Moondog+Stadtorchester: Landbote 1992/185, 200. - Winterthurer Arbeiterzeitung 1992/200. - Stadtanzeiger 1992/34. - Landbote Freizeit 1992, 29. 8. [Winterthurer Dok. 1992/14] Interview Stephan Eicher. Streit, Privatgeschäft; neues Konzept: Landbote 1993/20, 29. -Tages-Anzeiger 193/29. - Winterthurer Arbeiterzeitung 1993/29. - Weinländer Zeitung 1993/41. Neue Leitung: Landbote 1995/68, 71, 143. - Winterthurer Arbeiterzeitung 1995/71, 143. - Stadtanzeiger 1995/13. 20., 1995. Winterthurer Arbeiterzeitung 1995/195. - Landbote 1995/96. - NZZ 1995/210 S.28. - 20 Jahre: Winterthurer Woche 1995/34 m.Abb. - Lärm: Landbote 1995/222. - 1996. Auf Technikumsplatz: Landbote 1996/43. - Winterthurer Arbeiterzeitung 1996/68, 116. - Kulturspiegel 1996/26 Reinfall. - Klangbilder, Ausstellung: Winterthurer Dok 1996/28 m.Abb. Geschichte: Winterthurer Jahrbuch 1996 Vom Stiefkind..., von Thomas Oehninger, m.Abb. Vorstand, Rücktritt: Winterthurer Arbeiterzeitung 1997/11. Neues Konzept: Winterthurer Arbeiterzeitung 1997/15. Defizit: Winterthurer Arbeiterzeitung 1997/61. Kritik am Vorstand: Landbote 1997/71. - Winterthurer Arbeiterzeitung 1997/60 1Abb. 1997: Landbote 1997/114, 160 keine grossen Konzerte, 168. - Tages-Anzeiger 1997/161. - Winterthurer Arbeiterzeitung 1997/114. Zukunft: Landbote 1997/200. - Winterthurer Arbeiterzeitung 1997/131, 173. 1998: Winterthurer Woche 1998/4. - Winterthurer Arbeiterzeitung 1998/18. - Landbote 1998/40, 49 Sanierungskonzept. Zukunft: Winterthurer Woche 1998/12, 19, 33. Entlastung Anwohner: Landbote 1999/14, 35. 1999: Tages-Anzeiger 1999/124, 206 erfolgreich, 1Abb. [Winterthurer Dok. 1999/36]. - Stadtblatt 1999/35. - Weinländer Zeitung 1999/96 Eröffnung. Stadtalk mitKarin Landolt: Landbote 1999/244. Kunsthappening: NZZ 1999/299 S. 40. Projekt: Landbote 2000/64 Sponsoring, 68. - Tages-Anzeiger 2000/64 Budget. Neuanfang: Landbote 2000/72. - Tages-Anzeiger 2000/72, 73. - Winterthurer Woche 2000/11 Begehbare Installation Steinberggasse, m.Abb. Schulden: Anträge, Anfragen und Interpellationen des Grossen Gemeinderates Winterthur 2000/31. Konzept 2001: Landbote 2000/281, 2001/43, 204. - Tages-Anzeiger 2001/43 , 203 m.Abb. [Winterthurer

Dok.2001/21]. 2002. Winterthurer Tag: Landbote 2002/201 1Abb. Schuldensanierung: NZZ 2003/40 S. 45. Nicht mehr am Albanifest: Landbote 2003/41. 003. In: Landbote 2003/184--30 Jahre: Landbote 2005/190 1Abb. - Tages-Anzeiger 2005/190 1Abb. - Spots 2005/34. - Landbote 2005/193 Kulturpreis m.Abb., 200 Wintinight, Rockvereinigung, 1Abb, 201 1Abb., 257 Kulturpreis an Präsident Pascal Mettler, Interview, 1Abb.- Stadtanzeiger 2005/34 Markus Hodel, 1Abb. - 30. Wintrethurer Musikfestwochen 19. August - 4. September 2005 : [Programm]. 55 S. : Ill. [Winterthurer Dok.2005/48]. 2006: Landbote 2006/205 m.Abb. - NZZ 2006/194 S. 48 Suche nach idealem Konzept, von Andrea Hohendahl. Manager Pascal Mettler: Landbote 2007/193 von Katharina Baumann, 1Abb. 2008: Landbote 2008/134 m.Abb. , 191 Interview Claudio Zahnd, 1Abb. 197 Winti-Night. Rücktritt Präsident Pascal Mettler: Landbote 2009/68 1Abb. 2009: Landbote 2009/187 Interview Jane Wakefield, 1Abb. Winterthurer Band Seebass gewinnt Band it: Landbote 2009/194. Neue Präsidentin Franziska Grob: Landbote 2010/49 Interview, 1Abb., 190 Festival-Konzept, Interview Franziska Grob, 1Abb.

AUTOR/IN:
Regula Geiser

Nutzungshinweise

LETZTE BEARBEITUNG:
18.09.2024